



Streichen



Rollen

Spritzen  
AirlessFrostsicher  
transportieren  
u. lagern

Kühl lagern

# Alpha TopSil

**Spezielle Fassadenfarbe mit mineralischem Effekt für außen und innen.**

## Anwendung

Zur Beschichtung von allen anorganischen Untergründen wie Putzmauerwerk, Faserzement und festen Altbeschichtungen nach entsprechender Untergrundvorbereitung.

## Eigenschaften

Das Produkt lässt sich leicht verarbeiten und zeichnet sich durch hohen Weißgrad und hohes Deck- und Füllvermögen aus. Die getrocknete Beschichtungsoberfläche ist spannungsarm, regendicht, optimal wasserdampfdurchlässig und ist in ihrem äußeren Erscheinungsbild silikatischen Beschichtungsoberflächen stark angenähert. Farbige Beschichtungen trocknen ansatz- und fleckenfrei aus. Unverseifbarkeit, langfristige Außenbeständigkeit und größtmögliche Sauberhaltung sind weitere Qualitätsmerkmale von Alpha TopSil Beschichtungen. Das Produkt ist mit einem vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt.

## Farbton

Weiß und färbig über das Mix2Win-System tönbar.

## Dichte (spez. Gewicht)

Ca. 1,60 kg/l (Produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten).

## VOC-EU-Grenzwert

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 75 g/l (2007) / 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 5 g/l VOC.

## Bauphysikalische Werte gemäß DIN EN 1062

Glanz	G <sub>3</sub> matt	
Schichtdicke	E <sub>3</sub>	> 100 bis ≤ 200 µm
Korngröße	S <sub>1</sub> fein	< 100 µm
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte	V <sub>1</sub> hoch	
Wasserdurchlässigkeitsrate	W <sub>3</sub> niedrig	

## Verarbeitung

Streichen, Rollen oder Spritzen mit Spritzgeräten für gefüllte Beschichtungen.

## Verdünnung

Mit Wasser..

## Mindestverarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung (Untergrund muss aber trocken sein) rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

## Verbrauch

Ca. 6 m<sup>2</sup>/l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).

## Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von handelsüblichem Haushaltsspülmitteln.

## Verpackung

Weiß & Basen: 5 l und 12,5 l

## Lagerung

Mindestlagerstabilität 1 Jahr.  
Kühl aber frostfrei lagern.

## Produktgruppe

Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-DF02)

## Zusammensetzung gemäß VdL

Styrolacrylatdispersion, Calciumcarbonat, Titandioxid, Talkum, Silikate, Glimmer, Wasser, Ester, Additive, kieselgur, Konservierungsmittel

## Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: -  
ADR/GGVS: N.A.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

## Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## Airless - Spritzen

Spritzdruck	ca. 160 - 180 bar
Düsengröße	0,026 - 0,031 Zoll/0,66 - 0,79 mm
Spritzwinkel	65 - 80°
Verdünnungszugabe	5 - 10 Vol.-% Wasser

## Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung

### Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken, und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

### Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen z. B. mit Herbol-Ausgleichsmörtel\* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### **Hinweis**

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

---

### **Kalkzement- u. Zementmörtelputze (P II u. P III) u. mineralischen Leichtputzen**

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

### **Grundbeschichtung**

Auf schwach saugenden, nur leicht sandenden Putzen eine Grundbeschichtung gemischt mit Super Aktivator\* eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes. Je nach Saugvermögen kann jeweils ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-Nass-Verfahren erfolgen.

Auf sandenden, stark saugenden oder mehrenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Sikkesn Alpha Fix\* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Testbenzin.

---

### **Ziegelsichtmauerwerk (nur frostbeständige Vormauersteine und Klinker)**

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein.

Eine Grundbeschichtung gemischt mit Alpha Fix\* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Testbenzin.

---

### **Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)**

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens 3 Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden.

### **Grundbeschichtung**

Auf gering saugenden, nicht mehrenden, aber kreadenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Super Aktivator\* eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes.

Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung gemischt mit Super Aktivator\* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend eingestellt.

---

### **Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen, Siliconharzemulsionsfarbenbeschichtungen und Kunststoffdispersionsputze**

Auf festhaftenden, tragfähigen und gering bis nicht saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Alpha Primer SF\*.

Auf festhaftenden, tragfähigen und gering bis nicht saugenden Untergründen ein Grundanstrich gemischt mit 1/3 Alpha TopSil, 1/3 Tiefengrundierung Super Aktivator\* und 1/3 Wasser eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes.

---

### **Zwischenbeschichtung**

Eine Zwischenbeschichtung mit Alpha TopSil max. 5 Vol- % mit Wasser verdünnt.

### **Schlussbeschichtung**

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Alpha TopSil unverdünnt.

---

### **Hinweis**

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

---

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.